

Elektromobilität für Startups

mannheimer gründungszentren fördern Nachhaltigkeit

Die mannheimer gründungszentren gmbh (mg:gmbh) schafft für verschiedene Zielgruppen die Rahmenbedingungen für einen optimalen Start in die Selbständigkeit und fördert so nachhaltige Gründungen. Mit einer eigenen Ladeinfrastruktur fördert sie zudem auch nachhaltige Mobilität.

Das MAFINEX ist das Technologiezentrum für Tech-orientierte Startups – kein Wunder also, dass die Nachfrage unter den Mietern nach Lademöglichkeiten hier zuerst laut wurde und bei der mg:gmbh auf offene Ohren stieß. MAFINEX selbst hatte bereits ein Hybrid- und zwei vollelektrische Fahrzeuge im Einsatz und für diese eine Wallbox mit zwei Ladepunkten an den mg:gmbh-eigenen Tiefgaragenstellplätzen installiert.

Wallbox in neue Infrastruktur integrieren

Damit bestand die erste Herausforderung darin, die vorhandene Wallbox in ein größeres Ladekonzept zu integrieren. Zunächst sollten vier weitere Wallboxen mit jeweils zwei Ladepunkten an Stellplätzen installiert werden, die für MAFINEX-Mieter zugänglich sind. "Dabei haben wir gleich größer gedacht.

Denn wir gehen davon aus, dass es irgendwann nur noch elektrische Fahrzeuge geben wird", erklärt Bastian Bilger, Leitung IT und Gebäudeverwaltung der mg:gmbh. "Deshalb haben wir mit professioneller Unterstützung von MVV Enamic die Haupt-Stromleitung und den zentralen Stromverteiler so ausgelegt, dass wir damit das Vierfache der jetzt umgesetzten Ladekapazität betreiben können." Zudem wurde ein Zwischenzähler angebracht, damit die mg:gmbh stets nachvollziehen kann, wie viel Strom an den Ladestationen verbraucht wird.

Aufgrund des eingeschränkten Netzempfangs in der MAFINEX-Tiefgarage, nutzen die Fahrer für das Laden nicht wie sonst üblich die MVV App, sondern RFID-Karten. "Auch das funktioniert ganz einfach: Wir können die Karten für die Nutzer schnell freischalten, sie brauchen dann nur die Karte an die Wallbox halten, um den Ladevorgang zu starten", so Bastian Bilger. "Die Rechnungsstellung übernimmt MVV Enamic, wir haben damit überhaupt keinen Aufwand – so wie wir uns das gewünscht haben", ergänzt Marc Zimmer, Zentrumsleiter MAFINEX.

Optimale Nutzung der Ladepunkte sichergestellt

Die zweite Herausforderung bestand darin, dafür zu sorgen, dass die Lademöglichkeiten optimal genutzt werden können. "Denn die Nachfrage ist mit der Installation der Wallboxen nochmal gestiegen; viele Mieter haben sich daraufhin ein E-Fahrzeug angeschafft", berichtet Marc Zimmer. In der Abrechnungssoftware hat MVV Enamic deshalb einen Mechanismus eingebaut, der ab einer Stunde nach Abschluss des Ladevorgangs eine Überziehungsgebühr verrechnet. "So räumen wir möglichst vielen Mietern die Möglichkeit ein, unser Angebot zu nutzen", so Marc Zimmer.





Während im MAFINEX die Ladeinfrastruktur aufgebaut wurde, befand sich das CUBEX ONE, Gründungszentrum der mg:gmbh für die Entwicklung und Erprobung medizintechnologischer Produkte, im Bau. Hier wurde die Infrastruktur für Lademöglichkeiten gleich mit eingeplant. "Nach Fertigstellung des Gebäudes Mitte 2021 beauftragten wir MVV Enamic mit der Installation von vorerst zwei Wallboxen mit jeweils zwei Ladepunkten", so Marc Zimmer. "Auch hier war das Anlass für einen Mieter, sich ein E-Fahrzeug zu kaufen."

Für ein drittes Zentrum plant die mg:gmbh ebenfalls mit MVV Enamic schon eine weitere Ladeinfrastruktur, mittelfristig werden die bestehenden Ladepunkte bei steigendem Bedarf erweitert. Die Voraussetzungen dafür wurden bereits geschaffen.

Und damit nicht genug: Für die Messung und Abrechnung der Verbräuche in allen acht Gründungszentren nutzt die mg:gmbh ebenfalls das Lösungshaus der MVV Enamic. Hier arbeitet sie mit Qivalo zusammen, Spezialist für die digitale Ablesung und Abrechnung von Verbrauchsmedien in Immobilien.







MVV Enamic Luisenring 49 68159 Mannheim T +49 621 290 33 88 www.mvv.de/partner